





Architektur (BA)

Eckdaten zum Studiengang

Abschluss Bachelor of Arts (BA)

Studiendauer 6 Semester
Starttermine Wintersemester

Vorleistungen 10-wöchiges handwerklich orientiertes Vorpraktikum im Bauhaupt- oder Bauneben-

gewerbe oder abgeschlossene Berufsausbildung im Baubereich.

Bewerbung Weitere Bewerbungsinformationen auf S. 148–149.

Worum geht es in dem Studiengang?

Wenn Sie sich für diesen Studiengang entscheiden, dann erwartet Sie die klassische Architekturausbildung. Es handelt sich hier um die erste Stufe unseres zukunftsweisenden zweistufigen Ausbildungsangebots aus Bachelor und Master.

Dabei erlernen Sie durch eine breit angelegte, praxisorientierte Lehre das Basiswissen in den konstruktiv-technischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten der Architektur.

Dazu erarbeiten Sie sich in kleinen Gruppen Grundlagenkenntnisse in den Bereichen:

- Baustoffkunde, Bauphysik, Energieeffizienz, Baukonstruktion
- Tragwerkslehre, Entwerfen, Städtebau, technische Gebäuderüstung
- Baubetrieb, Baurecht
- Arbeitstechnik/Methoden

Was kann ich später damit machen?

Sie können nach dem Studium Tätigkeiten in klassischen Architektur-, Immobilien- und Ingenieurbüros übernehmen. Auch Aufgaben in Verbänden und Fachmedien oder im Öffentlichen Dienst warten auf Sie, wie etwa in der Stadtplanung, Bauverwaltung oder im Denkmalschutz.

Des Weiteren planen viele unserer Studierenden ihre Zukunft in Bauunternehmen oder Wohnungsbaugesellschaften. Oder Sie bleiben in der Forschung und schließen sich einer wissenschaftlichen Einrichtung an. Sie sehen also: Die Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt sind vielfältig, und wenn Sie einen Master anschließen, ist auch die Selbstständigkeit ein möglicher Weg. Abschließend bleibt zu erwähnen, dass unsere Studieren-

den auch besonders gute Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt haben.

Was macht den Studiengang besonders?

Dieser Studiengang beinhaltet sowohl fundierte theoretische Grundlagen als auch deren praktische Anwendung. Wir legen besonderen Wert auf eine hohe Interdisziplinarität durch enge Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen. Dazu zählt auch das Angebot an Zusatzqualifikationen, u. a. im Bereich der Betriebswirtschaft und des energetischen Bauens. Abgerundet wird Ihr Studium durch interessante Exkursionen und Workshops im In- und Ausland.



Weitere Informationen zum Studiengang: www.hawk.de/ ba-architektur

Kontakt

Studieninhalte

HAWK | Fakultät Bauen und Erhalten Thomas Kauertz 05121/881-245 thomas.kauertz@hawk.de

Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten Simone Müller 05121/881-687 simone.mueller@hawk.de



Bauingenieurwesen (BEng)

Eckdaten zum Studiengang

Abschluss Bachelor of Engineering (BEng)

Studiendauer 7 Semester (inkl. Praxisphase im 6. Semester)

Starttermine Wintersemester

Besonderheiten Studierende mit Meisterabschluss im Maurer- und Betonbauer-Handwerk erhalten

bis zu 30 Leistungspunkte für bestimmte Studienmodule angerechnet.

Vorleistungen 10-wöchiges handwerklich orientiertes Vorpraktikum im Bauhaupt- oder Bauneben-

gewerbe oder abgeschlossene Berufsausbildung im Baubereich. Mindestens 4 Wochen Vorpraktikum müssen vor Studienbeginn abgeleistet sein. Nachweis der restlichen Wochen spätestens zum Ende des 2. Studiensemesters. Zum

Zeitpunkt der Bewerbung ist ein Nachweis über eine Praktikumsstelle ausreichend.

Bewerbung Weitere Bewerbungsinformationen auf S. 148–149.

Worum geht es in dem Studiengang?

Hier geht es um die Wissenschaft hinter einem der ältesten Bedürfnisse des Menschen: das Bauen. In vier Semestern Basisstudium dreht sich für Sie zunächst alles um die wesentlichen Aufgaben des Bauingenieurwesens: Planung, Konstruktion, Berechnung und Bauausführung. Dahinter verbergen sich spannende Themen wie der Neu- und Umbau von Gebäuden, Bauwerken und Anlagen, deren fachbezogene und statischkonstruktive Bearbeitung, baubetriebliche Kalkulation, Projekt- und Baumanagement, Planung von städtischer Infrastruktur und Wasserbau.

Anschließend entscheiden Sie sich für eine Vertiefungsrichtung:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Wasser- und Verkehrswesen
- Baubetrieb/Baumanagement

Abgerundet wird Ihr Studium durch eine Praxisphase in einem Ingenieurbüro, einer Baufirma oder Behörde, gerne auch im Ausland.

Was kann ich später damit machen?

So vielseitig wie das Studium sind auch Ihre Berufsmöglichkeiten. Es warten etwa spannende Aufgaben im Bereich der Planung und Berechnung von Gebäuden, Bauwerken und Anlagen oder in Konstruktion und Bauausführung in Ingenieur- und Planungsbüros oder Bauunternehmen auf Sie. Außerdem sorgen neue politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie die Energiewende etwa durch den Einsatz regenerativer Energien oder der demografische Wandel und die damit einhergehende Verdichtung von Städten für immer neue Herausforderungen an Ihr zukünftiges Berufsfeld.

Was macht den Studiengang besonders?

Nicht zuletzt die enge Kooperation mit anderen Studiengängen wie der Architektur, dem Holzingenieurwesen oder der Restaurierung sowie anderen Fakultäten und Hochschulen im Ausland machen diesen Studiengang besonders.

Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten, die erarbeiteten Fähigkeiten und Kompetenzen in der Praxisphase, in angewandter Forschung in Laboren und Werkstätten und in internationalen Workshops und Exkursionen anzuwenden. Außerdem legen wir viel Wert darauf, dass Sie als Studierende den Studiengang mit aktiver Gremienarbeit mitgestalten und weiterentwickeln können.



Weitere Informationen zum Studiengang: www.hawk.de/ beng-bauingenieurwesen

Kontakt

Studieninhalte

HAWK | Fakultät Bauen und Erhalten Anja Markwart 05121/881-281 anja.markwart@hawk.de

Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten Jasmin Pettke 0 51 21/881-116 jasmin.pettke@hawk.de



Holzingenieurwesen (BEng)

Eckdaten zum Studiengang

Abschluss Bachelor of Engineering (BEng)

Studiendauer 7 Semester (inkl. Praxisphase im 6. Semester)

Starttermine Wintersemester

Besonderheiten Mögliche Vertiefungsrichtungen: Konstruktiver Holzbau und Möbel und Ausbau.

Studierende mit Meisterabschluss im Tischlerhandwerk erhalten bis zu

30 Leistungspunkte für bestimmte Studienmodule angerechnet.

Vorleistungen 10-wöchiges handwerklich orientiertes Vorpraktikum im Bauhaupt- oder Bauneben-

gewerbe oder abgeschlossene Berufsausbildung im Baubereich. Mindestens 4 Wochen Vorpraktikum müssen vor Studienbeginn abgeleistet sein. Nachweis der restlichen Wochen spätestens zum Ende des 2. Studiensemesters. Zum Zeitpunkt der Bewerbung ist ein Nachweis über eine Praktikumsstelle ausreichend.

Bewerbung Weitere Bewerbungsinformationen auf S. 148–149.

Worum geht es in dem Studiengang?

In diesem Studiengang dreht sich alles um Holz und was wir mit diesem wertvollen Rohstoff anfangen können.

Dabei steuern Sie nach einem Einführungssemester auf die erste Verzweigung des Studiums zu: Konstruktiver Holzbau oder Möbel und Ausbau.

Wenn Sie sich für den Konstruktiven Holzbau entscheiden, dreht sich in Ihrem Studium alles um die Planung und Fertigung von Holzbauten wie Gebäuden oder Brücken.

In der Vertiefung Möbel und Ausbau beschäftigen sich Studierende mit der Entwicklung und Konstruktion von Einrichtungsstücken. Dabei geht es genauso um die handwerkliche Technik wie um den betriebswirtschaftlichen Hintergrund der industriellen Produktion.

Was kann ich später damit machen?

So vielfältig wie die Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffes Holz sind auch Ihre Perspektiven. Mit einem Bachelorabschluss stehen Ihnen z.B. leitende Positionen im Fertighausbau, im Holzrahmenbau, im Ingenieurholzbau, im Möbel- oder Innenausbau oder im Fertigungs- und Qualitätsmanagement offen. Zudem haben Absolvent*innen der Vertiefungsrichtung Konstruktiver Holzbau die Möglichkeit, in den Masterstudiengang Bauingenieurwesen zu wechseln.

Was macht den Studiengang besonders?

Ganz klar: das Zusammenspiel von Theorie und Praxis, die Internationalität und die enge Kooperation mit anderen Studiengängen wie Architektur, Gestaltung, Konservierung und Restaurierung oder dem Bauingenieurwesen. Die Vorteile im Überblick:

- Bearbeitung von praxisbezogenen
 Aufgabenstellungen in Kleingruppen
- Anwendung erworbener Kenntnisse im Projektstudium
- Praxisphase als Ingenieurassistenz
- Internationale Workshops und Exkursionen
- Angewandte Forschung in Laboren und Werkstätten
- Studienbegleitende Tutorien



Weitere Informationen zum Studiengang: www.hawk.de/ beng-holzingenieurwesen

Kontakt

Studieninhalte

HAWK | Fakultät Bauen und Erhalten Vertiefung Konstruktiver Holzbau: Prof. Dr.-Ing. Volker Krämer 05121/881-240 volker.kraemer@hawk.de Vertiefung Möbel und Ausbau: Prof. Dr.-Ing. Frank Prekwinkel 05121/881-274 frank.prekwinkel@hawk.de

Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten Jasmin Pettke 0 51 21/881-116 jasmin.pettke@hawk.de



Konservierung und Restaurierung (BSc)

Eckdaten zum Studiengang

Abschluss Bachelor of Science (BSc)

Studiendauer 6 Semester
Starttermine Wintersemester

Besonderheiten Auswahl einer von vier Studienrichtungen nach Materialien und Kunstgattungen.

Möglichkeit eines Teilzeitstudiums.

Vorleistungen 12-monatiges Vorpraktikum in anerkannten Restaurierungswerkstätten. Anrechnung

einer einschlägigen Berufsausbildung ist möglich.

Bewerbung Weitere Bewerbungsinformationen auf der Internetseite.

Worum geht es in dem Studiengang?

In diesem Studiengang befassen Sie sich mit den verschiedenen historischen und künstlerischen Herstellungstechniken und ihren verschiedenen Werkstoffen. Sie lernen den Einfluss von Umwelt und Benutzung auf den Alterungsverlauf und die Schadensentstehung kennen. Darauf aufbauend befassen Sie sich mit den Inhalten der Schadensprävention, erlernen Methoden der Zustandsuntersuchung, Dokumentation sowie der Konservierung und Restaurierung an originalen Objekten. Sie spezialisieren sich, indem Sie Ihre Vertiefung(en) wählen. Angeboten werden die Konservierung und Restaurierung von

- gefassten Holzobjekten und Gemälden
- Möbeln, Holzobjekten und Materialkombinationen
- Schriftgut, Buch und Grafik
- Steinobjekten und Architekturoberflächen. Es besteht die Möglichkeit fakultativ eine zweite Vertiefung hinzuzufügen. Interessierte können sich jederzeit beraten und einen individuellen Studienverlauf erstellen lassen.

Was kann ich später damit machen?

Der Bachelorabschluss ist der erste berufsqualifizierende Abschluss. Sie können in Restaurierungswerkstätten mitarbeiten und sind auf die praktischen Arbeiten der Wartung und Pflege von Kulturgut, der Zustandsuntersuchung und Dokumentation sowie der grundlegenden Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen gut vorbereitet. Der Abschluss befähigt auch zur Aufnahme des Masterstudiums der Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft. Dieses vertieft die erworbenen Kompetenzen. Sie erlernen

die Behandlung besonders schwerer Schädigungen und werden auf Leitungsaufgaben in einer Institution und die Selbständigkeit als Restaurator*in vorbereitet.

Was macht den Studiengang besonders?

Zweifellos das praxisnahe Lernen und Üben in kleinen Gruppen an historischen Originalen und die Möglichkeit zwei Vertiefungen zu wählen. Das Studium wird durch Museen, Denkmalämter sowie Bibliotheken und Archive unterstützt. Zudem gibt es zwei Lehrgebiete, die so nur in Hildesheim gelehrt werden: Kunstgeschichte, Theorie und Geschichte der Restaurierung sowie Mikrobiologie in der Restaurierung.



Weitere Informationen zum Studiengang: www.hawk.de/ bsc-konservierung

Kontakt

Studieninhalte

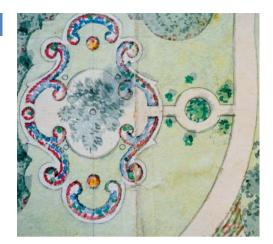
HAWK | Fakultät Bauen und Erhalten Birgit Delp 05121/881-385 birgit.delp@hawk.de

Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten Kerstin Achtermann 05121/881-351 kerstin.achtermann@hawk.de

Schriftgut, Buch und Grafik

Sie befassen sich mit der Herstellung von historischen Dokumenten, Büchern und Kunstobjekten. Sie lernen verschiedene Schrift- und Bildträger, Farbmittel und Bucheinbände kennen. Sie untersuchen den jeweiligen Materialzustand sowie die Arbeitstechniken und erlernen Methoden der Konservierung und Restaurierung. Und als kleiner Ausblick: Im Masterstudiengang beschäftigen Sie sich vertiefend auch mit den Erhaltungsaufgaben der Archive, Bibliotheken und Museen.



Vertiefungsrichtung

Gefasste Holzobjekte und Gemälde

Gefasste Holzobjekte sind farbige Skulpturen, Altäre, die gesamte hölzerne und bemalte Ausstattung in Schlössern und Kirchen. Sie befassen sich mit der Materialvielfalt von Farbe, also mit historischen Maltechniken, Vergoldungen, Fassungen und Gemälden auf Holztafeln und Leinwänden. Farbige Kunstobjekte der Kunst- und Kulturgeschichte werden technologisch betrachtet, dokumentiert, konserviert und restauriert.



Vertiefungsrichtung

Möbel, Holzobjekte und Materialkombinationen

Im Zentrum steht das Holz, der älteste Werkstoff der Menschheit. Die Bewahrung der Kenntnisse seiner Bearbeitung und der Zusammenhänge seiner Verwendung stellen die Herausforderung dieser Spezialisierung dar. Die Erhaltungsstrategien gelten vielfältigen historischen Objekten: vom Prunkkabinett bis zum Chorgestühl, vom Architekturmodell bis zur Ritualmaske. Holz in Kombinationen mit anderen Materialien besitzt folglich für die Lehre und Objektarbeit eine große Bedeutung.



Vertiefungsrichtung

Steinobjekte und Architekturoberfläche

Die konservatorischen und restauratorischen Aufgaben, die am häufigsten in der Baudenkmalpflege anfallen, sind dem Bereich der mineralischen Materialien zuzuordnen und umfassen auch Aufgaben der Bauleitung. Sie befassen sich mit Kulturzeugnissen, die aus Naturstein oder künstlichem Stein gefertigt sind. Das sind Skulpturen und Architekturoberflächen wie Fassaden, Wandmalereien und Raumoberflächen, die in unterschiedlichen handwerklichen und künstlerischen Techniken gestaltet wurden.



082



Architektur (MA)

Eckdaten zum Studiengang

Abschluss Master of Arts (MA)

Studiendauer 4 Semester
Starttermine Wintersemester

Vorleistungen Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom) im

Bereich der Architektur. Bewerber*innen mit einem gleichwertigen Abschluss einer ausländischen Hochschule müssen über ausreichende deutsche

Sprachkenntnisse verfügen.

Bewerbung Weitere Bewerbungsinformationen auf der Internetseite.

Worum geht es in dem Studiengang?

In diesem Studiengang geht es darum, Sie für alle Anforderungen an die Ausübung des Architektenberufs gemäß der Europäischen Architektenrichtlinie 85/384 sowie den weltweiten Anforderungen der UNESCO und der UIA zu qualifizieren.

Praktisch bedeutet das: Sie vertiefen Ihre im Bachelor erworbenen Kenntnisse, um sich optimal auf das Berufsfeld vorzubereiten. Im Vordergrund stehen dabei entwurflich-konstruktive sowie ausführungsbezogene Themen der Architektur – im Neubau wie beim Bauen im Bestand. Hier ermöglichen wir Ihnen als Studierende durch frei wählbare Studieninhalte eine individuelle Schwerpunktbildung.

Was kann ich später damit machen?

Erst der Masterabschluss qualifiziert Sie für die freiberufliche – also selbstständige – Arbeit als Architekt*in. Aber auch im Angestelltenverhältnis stehen Ihnen viele Türen offen – in klassischen Architektur-, Immobilien- und Ingenieurbüros ebenso wie in Verbänden und Fachmedien, im Öffentlichen Dienst oder in Bauunternehmen und Wohnungsbaugesellschaften. Dazu zählen Tätigkeiten aus dem Sektor des Baumanagements oder im Bereich Bauen im Bestand und in der Denkmalpflege. Nicht zuletzt haben Sie auch die Möglichkeit, in der Forschung zu bleiben und eine Karriere in einer wissenschaftlichen Einrichtung anzustreben.

Was macht den Studiengang besonders?

Im Studium erwarten Sie zahlreiche komplexe, praxisorientierte Planungs- und Bauprojekte. Auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen und die Zusatzqualifikationen machen Ihr Studium an der HAWK besonders. Außerdem werden Sie bei uns ausgebildet, um nicht nur auf dem deutschen, sondern auch auf dem internationalen Markt arbeiten zu können. Mit interessanten Exkursionen, Workshops im In- und Ausland und einem integrierten Praxismodul verbinden wir darüber hinaus Theorie und Praxis auf besondere Art und Weise.



Weitere Informationen zum Studiengang: www.hawk.de/ ma-architektur

Kontakt

Studieninhalte

HAWK | Fakultät Bauen und Erhalten Thomas Kauertz 05121/881-245 thomas.kauertz@hawk.de Prof. Dr. Birgit Franz 05121/881-160 birgit.franz@hawk.de

Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten Simone Müller o 51 21/881-687 simone.mueller@hawk.de



Bauingenieurwesen (MEng)

Eckdaten zum Studiengang

Abschluss Master of Engineering (MEng)

Studiendauer 3 Semester

Starttermine Wintersemester, Sommersemester

Besonderheiten Insgesamt sind 2 Vorlesungssemester (jeweils 30 Leistungspunkte mit 5 Modulen à

6 Leistungspunkte) und 1 Abschlusssemester (1 Modul mit 6 Leistungspunkten und

die Abschlussarbeit mit 24 Leistungspunkten) zu absolvieren.

Vorleistungen Abgeschlossenes Bachelorstudium des Bauingenieurwesens oder des Holzingenieur-

wesens (Konstruktiver Holzbau) mit mind. 210 Leistungspunkten. Ggf. kann ein Anpassungssemester absolviert werden, um fehlende Leistungspunkte zu erarbeiten.

Die Anerkennung von Praxisphasen ist grundsätzlich möglich.

Bewerbung Weitere Bewerbungsinformationen auf der Internetseite.

Worum geht es in dem Studiengang?

Zu Beginn des Masterstudiums entscheiden Sie sich zwischen den Vertiefungsrichtungen Konstruktiver Ingenieurbau und Wasserund Verkehrswesen. Der Baubetrieb und das Baumanagement spielen in allen Vertiefungsrichtungen eine besondere Rolle. Im Mittelpunkt stehen diese Themenfelder:

- Neu- und Umbau von Gebäuden, Bauwerken und Anlagen
- Anwendung numerischer Verfahren und Methoden
- Sanierung im Bestand/Energetische Instandsetzung
- Konstruktiver Ingenieurbau mit Holzund Stahlbau, Stahlbeton- und Spannbetonbau
- Wasser- und Verkehrswesen mit Wasserbau und Wasserwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, Verkehrswesen
- Energie, Klimaschutz, Umweltschutz
- Baubetriebliche Kalkulation und Projekt- und Baumanagement

Was kann ich damit später machen?

Der Abschluss qualifiziert Sie für Führungspositionen in der Bauindustrie, in Ingenieurbüros oder im Öffentlichen Dienst. Ihr Aufgabenfeld umfasst die Baustoffentwicklung und -optimierung, die Planung und Berechnung von Gebäuden, Bauwerken und Anlagen, die Konstruktion und Bauausführung oder die Überwachung von Planung, Ausführung und Betrieb in Fachbehörden. Durch politische und gesellschaftliche Entwicklungen eröffnen sich hier für Sie neue Stellen in immer weiteren Berufsfeldern.

Was macht den Studiengang besonders?

Durch die Kooperation mit anderen Studiengängen, wie etwa der Architektur, werden Sie bei uns mit einem breiten und vertiefenden Fachwissen ausgestattet.

Sie studieren in kleinen Gruppen und bearbeiten praxisbezogene Aufgabenstellungen. Dadurch erwerben Sie Fähigkeiten und Kompetenzen, die Sie im Beruf unmittelbar einsetzen können. Mit angewandter Forschung in Laboren und Werkstätten verbinden Sie Theorie und Praxis. Außerdem bereiten wir Sie durch internationale Workshops und Exkursionen intensiv auf ein internationales Arbeitsumfeld vor.



Weitere Informationen zum Studiengang: www.hawk.de/ meng-bauingenieurwesen

Kontakt

Studieninhalte

HAWK | Fakultät Bauen und Erhalten Prof. Dr. Martin Klaus 05121/881-260 martin.klaus1@hawk.de

Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten Jasmin Pettke 05121/881-116 jasmin.pettke@hawk.de



Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft (MSc)

Eckdaten zum Studiengang

Abschluss Master of Science (MSc)

Studiendauer 4 Semester
Starttermine Wintersemester

Besonderheiten Auswahl einer von 4 Studienrichtungen nach Materialien und Kunstgattungen

(siehe S. 82–83), Wahl eines Nebenfachs möglich. Teilzeitstudium ist möglich.

Vorleistungen Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom),
Studiengang Präventive Konservierung oder Konservierung und Restaurierung.

Bewerbung Weitere Bewerbungsinformationen auf der Internetseite.

Worum geht es in dem Studiengang?

Aufbauend auf Ihren Bachelorabschluss erwerben Sie fundierte Kompetenzen in der Untersuchung und Bewertung sowie Konservierung und Restaurierung von stark degradierten Materialien und von Altrestaurierungen. Zudem werden rechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt. Das Studiengangskonzept bietet ergänzend Wahlmodule zu den Themen:

- Schädlingsvorsorge und Schadstoffe
- Baudenkmalpflege und Bauforschung
- Digitale und virtuelle Methoden der Dokumentation, Konservierung und Restaurierung

Innerhalb der Regelstudienzeit können Sie sich auch intensiv mit einem Themengebiet befassen und einen Minor (Nebenfach) belegen. Zur Auswahl stehen die Bereiche:

- Analytik und Entwicklung
- Bestandserhaltungsmanagement
- Ethik, Geschichte und Theorie der Restaurierung

Was kann ich später damit machen?

Als akademisch ausgebildete*r Restaurator*in qualifizieren Sie sich für Spezialgebiete der Konservierungs- und Restaurierungspraxis sowie für Leitungsfunktionen, u. a. für die Vorbereitung zum höheren Verwaltungsdienst. Somit können Sie auch interdisziplinäre Aufgaben übernehmen, d. h. Werkstätten leiten und Erhaltungskonzepte erstellen und durchführen. Sie sind außerdem qualifiziert, Fragestellungen für material- und naturwissenschaftliche, historische Untersuchungen sowie für ethische Anforderungen zu entwickeln und deren Ergebnisse zu interpretieren.

Des Weiteren können Sie verschiedene Maßnahmen der präventiven Konservierung koordinieren und Aufgaben des Bestandserhaltungsmanagements in einer Institution übernehmen.

Was macht den Studiengang besonders?

In diesem Studiengang erhalten Sie die Möglichkeit Ihr Wissen zu spezialisieren und verschiedene Wahl- und Minorangebote zu belegen. Zusätzlich qualifizieren Sie sich für Leitungsaufgaben. Durch den engen Kontakt zu Lehrenden, aber auch zu Museen, Denkmalämtern, Bibliotheken und Archiven erwerben Sie eine gute Startposition für das Berufsleben.



Weitere Informationen zum Studiengang: www.hawk.de/ msc-konservierung

Kontakt

Studieninhalte

HAWK | Fakultät Bauen und Erhalten Birgit Delp 05121/881-385 birgit.delp@hawk.de

Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten Kerstin Achtermann 05121/881-351 kerstin.achtermann@hawk.de